

Ein Angebot zur telefonischen Beratung – mit Casual Learning neue Zielgruppen erreichen



Worum geht es?

Haben Sie das Gefühl in Ihrer Arbeit oft die gleichen Personengruppen anzusprechen? Möchten Sie eine neue Methode der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit kennen lernen? – In einer **kostenfreien** telefonischen Beratung können Sie sich darüber informieren, wie mit der innovativen Methode Casual Learning neue Zielgruppen erreicht werden können.

Die Methode

Die in vielen unterschiedlichen Kontexten bereits erfolgreich erprobte Methodik nennt sich: „**Casual Learning**“ – also „Lernen Nebenbei“. Dabei handelt es sich um eine Methode des informellen Lernens, die sich zunutze macht, dass wir alle im Alltag permanent eine Fülle von Informationen aufnehmen und dabei gewissermaßen ganz nebenbei lernen. Casual Learning platziert daher an alltäglichen Orten schnell erfassbare und unterhaltsame Informationen. Das Ziel besteht darin, Menschen auf ansprechende und einfache Weise zu erreichen, die sich sonst nicht die Zeit nehmen würden, Publikationen mit entwicklungspolitischen Inhalten zu lesen oder entsprechende Veranstaltungen zu besuchen.

Der spielerische, erlebnisorientierte Bildungsansatz erleichtert die Reflexion und zeigt konkrete Handlungsoptionen für das Übertragen in den Alltag auf. Dadurch, dass Casual Learning die Informationen direkt an solchen Orten platziert, an denen sich die jeweilige Zielgruppe ohnehin aufhält, wird eine Ansprache unterschiedlichster Akteure ermöglicht.



Beispiele

- **Interaktiver Kleiderschrank im Museum:** Integriert in das naturhistorische Museum können BesucherInnen die textile Wertschöpfungskette auf spielerische Art und Weise kennen lernen. Schubladen, Fächer, Drehrollen und ein Puzzle laden zur interaktiven Beschäftigung mit der globalen Textilproduktion ein.
- **T-Shirt Ausstellung im Waschsalon:** Mit Tipps bedruckte T-Shirts vermitteln den WaschsalonbesucherInnen Informationen für den nachhaltigen Umgang mit Kleidung beim Waschen oder Einkaufen.
- **Bierdeckel-Ratespiel für DorffestbesucherInnen:** Bierdeckel, die auf verschiedene regionale und fair gehandelte Produkte hinweisen, können beim gemütlichen Zusammensitzen auf einem Dorffest in einem Ratespiel zu Paaren zusammengefügt werden.
- **Weitere Beispiele** finden Sie auf: www.labor-entwicklungspolitik.de



Wer wir sind?

Das **forum für internationale entwicklung + planung** (finep) ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation im Bereich der nachhaltigen Entwicklung mit dem Fokus auf Umweltpolitik, Entwicklungspolitik und Förderung der lokalen Demokratie. Zu den Schwerpunkten im entwicklungspolitischen Bereich zählen die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Lebensstil und innovative Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In unseren Projekten legen wir Wert auf die Vernetzung von Akteuren und auf einen partizipativen Ansatz.



Kontakt:

finep
Plochinger Str. 6
73730 Esslingen

Ansprechpartnerin:
Eva Herrmann
0711/93 27 68-66
eva.herrmann@finep.org
www.finep.org